



FISCHERFREUNDE
LUNGERN

www.ff-lungern.ch

Protokoll der 30. ordentlichen Generalversammlung der Fischerfreunde Lungern vom Samstag, 15. November 2025, 17:30 Uhr, Pfarreizentrum Lungern

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Genehmigung Protokoll der GV November 2024
4. Kurzbericht des Präsidenten
5. Vereinsboot
6. Besatz Felchen Lungernsee
7. Projekt Fischreis
8. Jahresprogramm 2026
9. Mitgliederbestand/ Mutationen
10. Ehrungen/ Dank
11. Kassen -und Revisorenbericht
12. Budget 2025/2026
13. Jahresbeiträge
14. Konstituierung Vorstand, Wahlen
15. Fragen/Anregungen aus der Versammlung

1. Begrüssung

Der Präsident Dominik Gasser begrüßt die Anwesenden 29 Mitglieder (inkl. Vorstand) zur GV 2025 im Pfarreizentrum Lungern. Abgemeldet haben sich die folgenden Personen:

- Luka Cetkovic
- Bernadette und Hansruedi Halter
- Bernadette und Peter Keller
- Heinz Schenker
- Levio Jordi
- Nando Peterer
- Sebastian Gasser
- Peter Vogler
- Annemarie und Daniel Schwarz
- Peter Zumstein und Yvonne Isaak

- Moritz und Bettina Keller
- Heinz Schenker
- Peter Müller
- Christoph und Ursula Obrist

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Kurt Odermatt und Hannes Flückiger vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.

3. Genehmigung Protokoll GV November 2024

Der Präsident verweist darauf hin, dass das Protokoll der letzten GV jeweils online auf der Website ff-lungern.ch für alle interessierten Mitglieder einsehbar ist. Es werden keine Änderungsanträge zum Protokoll der letztjährigen GV angebracht. Das Protokoll, verfasst von Andreas Stalder, wird von der Versammlung genehmigt und durch den Präsidenten verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

26. Dezember 2024, Fischereieröffnung Lungerersee:

Fand wiederum guten Anklang, vergleichbar mit den vorherigen Jahren. In den frühen Morgenstunden durften die Boote der LSAG aufgrund des Nebels nicht auf den See. Dies galt glücklicherweise nicht für das Vereinsboot. Mehrere Mitglieder konnten gute Fänge erzielen und nach dem Fischen in der Betriebszentrale der LSAG das Fischen mit etwas zu Essen und Trinken ausklingen lassen.

08. Februar 2025, Helferessen FFL:

Das Helferessen fand im Restaurant Bahnhöfli statt. Die zahlreichen Helfer/innen könnten einen gemütlichen Abend mit Tischpizza und Getränken verbringen. Der Präsident bedankt sich herzlich bei allen Helfenden, ohne die die Durchführung der Vereinstätigkeiten jeweils nicht möglich wären. Das Datum für das diesjährige Helfer/innenessen ist noch nicht festgelegt, wird den Helfer/innen aber demnächst bekannt gegeben.

10. Mai 2025, Jungfischerkurs

Der in den letzten Jahren schlecht besuchte Jungfischerkurs wurde in diesem Jahr deutlich besser besucht. Dies vor allem, da in der Schule via Sekretariat Flyer an die jeweils jüngsten der Familien verteilt wurden. Insgesamt 15 Jungen und Mädchen nahmen am Anlass teil, der damit endlich wieder als ein Erfolg bezeichnet werden kann.

7. Juni 2025, Fischerchilbi

An der Fischerchilbi hat es leider nur einmal geregnet, und zwar den ganzen Tag lang. Trotz alldem war der Anlass gut besucht und die Livemusik "Darmzupfer" schufen mit ihren Irish-Folk Klängen eine angenehme und festliche Stimmung. Die für den Anlass neu durch Dominik und Franz Gasser sowie der Familie Stalder erstellte XXL-Fischerbox (Magnet-Fischerspiel) fand guten Anklang bei den kleinen Fischer/innen. Die Box kann auch vereinsintern gemietet werden.

16. August 2025, Fischerhök Bürgeln

Der diesjährige Hock war gut besucht und auch das Wetter spielte mit. Die Geselligkeit und der Austausch wurde durch alle Teilnehmenden geschätzt. Dominik

dankt insbesondere Beat Widmer, der auch dieses Jahr wieder die Grilladen organisiert hat.

29. August 2025, Fischen trotz Handicap

Für die Obwaldner Stiftung Rütimattli ging es am 29. August 2025 auf den Lungernsee. Der Anlass wurde durch die LSAG mit Unterstützung des Vorstandmitglieds Janick Peterer durchgeführt. Die Aktion wird jedes Jahr durch den Schweizerischen Fischereiverband initiiert und unterstützt.

21. September 2025, Fischerausflug Seefeldsee, Sachseln OW

Am Ausflug haben 5 Pers. teilgenommen. Nach dem Aufstieg Älgi-Seefeldsee (ca. 30 min) dürften diese bei wunderschönem Wetter insgesamt 12 Forellen (4 Regenbogen, 6 Bachforellen und 2 Bachsaiblinge) mit nach Hause nehmen. Da der Vorstand davon ausgeht, dass insbesondere der längere Fussmarsch viele Mitglieder an einer Teilnahme gehindert hat, wird der nächste Fischerausflug an einen leichter zugänglichen See stattfinden.

27. September 2025, Catch and Clean Day

Dieser Anlass wird durch den Schweizerischen Fischereiverband in der ganzen Schweiz beworben und unterstützt. Interessierte Vereine oder andere können in ihrer Region etwas für saubere Gewässer beitragen. Dieses Jahr wollten die FFL und die LSAG den Anlass zusammen durchführen, aufgrund zu weniger Anmeldungen wurde der Anlass aber abgesagt. Der Vorstand sieht vor, im nächsten Jahr einen erneuten Versuch zu wagen.

Fazit des Präsidenten zum Vereinsjahr 2025

Dominik blickt auf ein erfolgreiches und gelungenes Vereinsjahr zurück. Er ist froh, dass die Arbeit im Vorstand funktioniert und insbesondere die beiden neuen Vorstandsmitglieder Beat Gallmann (Kassier), Janick Peterer (Beisitzer, Vereinsboot) und Tim (Fotos und Social Media) sich rasch in ihrer neu gefassten Funktion gefunden haben und gute Arbeit leisten.

5. Vereinsboot Erfahrungen, Reservation

Janick führt aus, dass das Vereinsboot in diesem Jahr durch die Vereinsmitglieder häufiger genutzt wurde als dies bisher der Fall war. Die Tendenz ist daher positiv, es besteht aber weiterhin noch Luft nach oben. Janick freut sich auch, dass das Schiff durch die Mitglieder jeweils in tadellosem Zustand abgegeben wird, dass soll unbedingt so bleiben. Auch die Probleme, die es teilweise mit dem Bootsmotor gab, konnten geklärt werden. Ebenfalls bringt er einen Dank an das Team der LSAG an, dass unter dem Jahr bei Ereignissen im Zusammenhang mit dem Vereinsboot selbst Hand anlegen oder Janick informieren.

Das Vereinsboot kann via der Website ff-lungern.ch durch die Mitglieder FFL (Reservation durch Nicht-Vereinsmitglieder nicht gestattet) gemietet werden.

6. Felchenbesatz Lungernsee

Walti Ming, Vertreter des kantonalen Fischereiverbandes, informierte die Versammlung umfassend über die aktuelle Situation bezüglich des Felchen- und Bachforellenbesatzes im Lungernsee. Die zentrale Herausforderung liegt in der Prävention einer Einschleppung der Quaggamusche (*Dreissena bugensis*), einem äusserst problematischen Neozoon für das aquatische Ökosystem.

Seit dem letzten Jahr ist der Vierwaldstättersee von der invasiven Quaggamuschel befallen. Da die Brütlinge für den Besatz im Lungernsee (sowohl Felchen als auch Bachforellen) traditionell mit Seewasser aus dem Vierwaldstättersee aufgezogen werden, kann der Besatz mit diesen Beständen aktuell nicht fortgeführt werden. Das oberste Ziel der Fischereiverantwortlichen ist es, den Lungernsee unbedingt quaggamuschelfrei zu halten.

Eine Einschleppung der Muschel hätte gravierende Folgen:

- **Nährstoffentzug:** Die Quaggamuschel filtert grosse Mengen Phytoplankton aus dem Wasser, was zu einem signifikanten Nährstoffentzug im gesamten Nahrungskreislauf des Sees führt.
- **Ausbreitung:** Die Muscheln können sich in Tiefen von bis zu 300 Metern ansiedeln, was eine Bekämpfung nahezu unmöglich macht.

Fressfeinde wie Hasel, Schleien, Karpfen und Enten existieren, sind jedoch mengenmässig nicht ausreichend und ihre Frasswirkung ist auf die Uferbereiche begrenzt.

Aufgrund der aktuellen Lage rechnet Walti Ming in den nächsten fünf bis zehn Jahren mit keinem regulären Felchenbesatz im Lungernsee mehr. Die Entwicklung der natürlichen Verlaichung der Felchen im See wird soll daher mit besonderer Aufmerksamkeit beobachtet werden. Eine Reduktion der Pegelschwankungen des Sees würde sich dabei positiv auf die Erfolgsquote der natürlichen Ablaichung auswirken.

7. Projekt Fischreis

Der Vorstand hat sich 2024/2025 intensiv mit der Umsetzung des in den Statuten verankerten Vereinszwecks «Hegen und Pflegen» auseinandergesetzt. Im Zentrum der Überlegungen stand die Idee, sogenannte Fischreis-Strukturen im Lungernsee zu installieren, um den Fischbestand nachhaltig zu fördern.

Fischreis besteht aus am Seegrund verankerten Bäumen (vorzugsweise Fichten oder Weißtannen), die als naturnahe Strukturen dienen. Diese bieten wesentliche Vorteile für das aquatische Ökosystem:

- Schaffung von Lebensraum und Deckungsmöglichkeiten für Jungfische.
- Bereitstellung idealer Laichplätze, insbesondere für Arten wie den Flussbarsch.

Der Vorstand erachtet diese Massnahme als eine effiziente Methode zur nachhaltigen Förderung des Fischbestandes im Lungernsee und geht von einem positiven Kosten-Nutzen-Verhältnis aus.

Nach erfolgreichen Absprachen mit relevanten Partnern – namentlich dem EWO, der LSAG, der Gemeinde und dem Kanton – konnte im Frühjahr eine erste Pilotanlage im Bereich «Inseli» realisiert werden.

Das Pilotprojekt verlief äusserst vielversprechend:

- Filmaufnahmen, präsentiert durch Dominik, belegten rasch die positive Nutzung der Strukturen durch die Fischfauna.
- Die gewählte Befestigungsmethode hat sich bewährt; die Bäume blieben stabil am Seegrund verankert.

Der Vorstand plant, in den kommenden Jahren weitere Fischreisfelder rund um den See zu erstellen und zu unterhalten. Die notwendigen Bewilligungsverfahren mit dem Kanton sind derzeit noch pendent. Ziel ist es, im kommenden Frühjahr mit der Anlage neuer Felder zu beginnen.

Für die Umsetzung dieser Massnahmen beantragt der Vorstand ein Kostendach von CHF 2'700.00. Über diesen Budgetposten wird im Rahmen von Traktandum 12 separat abgestimmt. Im Kostendach sind die nachfolgenden Kostenpunkte enthalten:

- Mithilfe Jungwacht (falls nicht genügend Helfer FFL)	700.00 CHF
- Materialkosten (Edelstahlkette, div. Kleinmat.)	1'500.00 CHF
- Verpflegung Helfende (Tagesanlass)	500.00 CHF
- Gebühren Baubewilligung (unbekannt)	? CHF
- Total	2'700.00 CHF

Die Gebühren, die im Rahmen des Bewilligungsverfahrens anfallen, sind momentan noch nicht bekannt. Der Vorstand rechnet damit, dass nicht allzu hohe Kosten anfallen sollten. Ebenso fallen keine Kosten für die Bäume und die das Totmannankerholz an.

8. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2026 der FFL ist wie folgt angedacht:

- Samstag, Frühling 2026 Installation Fischreis
- Samstag, 09. Mai 2026 Jungfischerkurs
- Samstag, 20. Juni 2026 Jubiläumsausflug 30 Jahre
- Samstag, 15. August 2026 Fischerhöck
- Samstag, 5. September 2025 Fischen Melchsee
- Samstag, 7. November 2026 31. Generalversammlung

Ein besonderes Augenmerk im kommenden Vereinsjahr liegt auf dem 30-jährigen Bestehen der Fischerfreunde. Anlässlich dieses Jubiläums plant der Vorstand einen speziellen Anlass im Juni. Die Organisation dieses Events obliegt dankenswerterweise unserem Vereinsmitglied Thomas Hess. Details zum Programm werden vom Vorstand zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Die nächste Generalversammlung (GV 2026) wird erneut früh im November angesetzt. Dieser Termin hat sich bewährt, da spätere Daten im Jahresverlauf oft mit anderen lokalen Veranstaltungen (wie dem Adventsmarkt oder Weihnachtsessen lokaler Firmen) kollidieren.

Das definitive Jahresprogramm mit allen Terminen wird den Mitgliedern im neuen Jahr per Post zugestellt werden. Das aktuelle Jahresprogramm wird auch auf der Website wiederum aufgeschaltet werden.

9. Mitgliederbestand/ Mutationen

Der Mitgliederbestand betrug bei der GV 2024 126 Mitglieder. Im vergangen Vereinsjahr erfolgten sechs Neumitgliederzugänge. Austritte werden dieses Jahr 27 aufgeführt, diese sind folgendermassen zu erklären. Viele dieser "Austritte" wurden durch den Vorstand vorgenommen. Bei den nicht ordentlichen Austritten handelte es sich um Personen...

- ... die wiederholt den Mitgliederbeitrag nicht einbezahlt haben und/oder
- ... sich bei konkreten Anfragen nicht mehr gemeldet haben und/oder
- ... nicht mehr auffindbar waren.

Insbesondere die nicht Einzahlung des Mitgliederbeitrags führte zu Vereinsausschlüssen, da wir für alle Mitglieder auch einen Beitrag an den Schweizerischen Fischereiverband zahlen.

Aus dem Verein ausgetreten oder ausgeschlossen wurden folgende Personen:

• Bernhard Bürki	6078 Lungern
• Annemarie und Hans Fanger	6078 Lungern
• Daniel Gasser	6078 Lungern
• Monika und Markus Gasser	6078 Lungern
• Andreas Grabe	6078 Lungern
• Mar Halter	6078 Lungern
• Gery Kiser	6078 Lungern
• Mary Stöckli	6078 Lungern
• Doris Birfelder	6078 Lungern
• Yvonne Isaak	6078 Lungern
• Peter Zumstein	6078 Lungern
• Markus Christen	6370 Stans
• Iren und Karl Dunst	6052 Hergiswil
• Max Kellenberger	5034 Suhr
• Urs Oswald	5620 Bremgarten
• Elisabeth und Ueli Probst-Koch	4144 Hofstetten
• Magdalena Meuter	5212 Hausen
• Oliver Volger	6834 Hombrechtikon
• Heidi und Jürg Volken	8942 Oberrieden
• Ueli Wyss	6078 Lungern
• Daniel Wiedmer	3629 Kiesen
• Max Zulliger	3704 Krattigen

Leider ist auch ein Mitglied des Vereins, Hans Vogler (Sunni Hans), unerwartet verstorben.

Im Vereinsjahr erfolgten 6 Neuzutritte:

• Stefan Schaad	6083 Hasiberg
• Andreas Räse	5735 Pfeffikon
• Tim Gsteiger	6078 Lungern
• André Antunes Cunha	6078 Lungern
• Luis Miguel Da Silva Cargas	6078 Lungern
• Patrik Klaus Gasser	6078 Lungern

Der aktuelle Mitgliederbestand der FFL beträgt somit per 15. November 2025 106 Mitglieder.

10. Ehrungen/ Dank

Mitglieder, die im Jahr 2025 das 80igste oder das 90igste Lebensjahr erreichen/erreichten werden durch den Verein geehrt, dieses Jahr sind dem Vorstand keine Mitglieder bekannt, die dieses Alter erreicht haben bzw. noch erreichen würden. Auch von Seiten der Versammlung werden keine Mitglieder gemeldet.

Die nachfolgenden Vereinsmitglieder werden für ausserordentliche Tätigkeiten geehrt:

- Helfer und Helferinnen aus dem Verein
- Revisoren Hansruedi Halter und Franz Gasser
- Garage Vogler für den Support beim Vereinsboot
- Seepark Lungern (Anita und Beat Gallmann)

Ferner wurden die Fischerfreunde Lungern auch dieses Jahr wieder mit grosszügigen Spenden unterstützt. Der Dank geht an:

- Lungerersee AG / Unterstützung mit dem Vereinsboot
- Peter Zumstein für die Spende von 3 Bootsankern

11. Kassen- und Revisorenbericht

Da Beat derzeit in den Malediven Ferien macht, stellt heute Andreas Stalder die Erfolgsrechnung sowie die Bilanz vor und erläutert einige Zahlen aus dem Kassenbericht:

Erfolgsrechnung 01.10.2024 – 30.09.2025

- Total Ausgaben 17'364.50 CHF
- Total Ertrag 11'418.40 CHF

Der Verlust per 30. Sept. 2025 beträgt somit 5'946.10 CHF. Der Verlust wird durch mehrheitlich drei Punkte verursacht:

- Vereinsboot (hohe Abschreibungen, da Boot noch neuwertig, Versicherung und Unterhalt)
- Beiträge SFV
- Vereinsausflug

Bilanz per 30.09.2023

Das Vereinsvermögen beläuft sich neu auf 140'508.10 CHF. Dies entspricht einem ausserordentlich hohen Vereinsvermögen.

Revisorenbericht 23/24

Die Revisoren Franz Gasser und Beat Gasser haben den Kassenbericht 2024/2025 geprüft. Da beide Revisoren am heutigen Abend nicht anwesend sind, verliest Andreas den Revisorenbericht. Gemäss dem Bericht hat Kassier Beat Gallmann hat die Rechnung sauber und übersichtlich geführt. Das Revisoren-Team stellt daher den Antrag, die Rechnung 2024/2025 zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt einstimmig ohne Enthaltung die Rechnung des Vereinsjahres 2024/2025 und entlastet den Kassier und den Vorstand.

12. Budget 2024 / 2025

Andreas präsentiert das Budget für das Vereinsjahr 2025/2026. Die Einnahmen belaufen sich voraussichtlich auf 5'670.00 CHF und die Ausgaben auf 21'050.00 CHF. Der erwartete Verlust beträgt somit 15'380.00 CHF. Der Grund für den Verlust wird wiederum aufgrund der nachfolgenden drei Punkte erzielt:

- Vereinsboot (Mieteinnahmen decken die Fixkosten – Versicherung, Unterhalt – nicht und weiterhin hohe Abschreibung aufgrund des Zeitwerts)
- Beiträge SFV (Mitgliederbeiträge sind immer noch hoch, für die Mitgliedschaft beim SFV werden 13.00 CHF pro Mitglied abgerechnet)
- Fischerausflug des Vereins und Jubiläumsanlass

Gemäss der Versammlung ist es weiterhin in Ordnung, dass ausserordentlich hohe Vereinsvermögen nicht weiter zu häufen.

Es folgt wiederum die Abstimmung über das Budget. Die Versammlung genehmigt das Budget 2025/2026.

13. Jahresbeiträge 2025/ 2026

Der Präsident schlägt auf Antrag des Vorstandes vor, die Jahresbeiträge für das Jahr 2024/2025 wie bisher beizubehalten:

- Einzelperson Fischer 45.00 CHF
- Fischer- Ehepaare 70.00 CHF
- Jungfischer 10.00 CHF
- Einzelperson Nichtfischer 25.00 CHF

Die Versammlung genehmigt den Vorschlag für die Jahresbeiträge 2024/2025 als Mehrheitsentscheid. Rainer Werren ist der Meinung, dass die Mitgliederbeiträge zu hoch sind.

14. Verabschiedung Natalie Stalder und Wahlen Vorstand

Natalie Stalder gibt das Amt als Beisitzerin nach 9 Jahren ab. Dominik dankt Natalie im Namen des Vorstands für ihre langjährige und wichtige Arbeit als Vorstandsmitglied. Natalie Stalder war während ihrer Zeit für die Vermietung des Gumpischlosses zuständig und hat insbesondere die Fischerchilbi, die eine zeitweise nicht mehr durchgeführt wurde, wieder ins Leben gerufen.

Tim Gsteiger ist leidenschaftlicher Fischer und ist motiviert den Vorstand als Beisitzer zu unterstützen. Er hat den Vorstand bereits im vergangen Vereinsjahr bereits im Bereich Fotografien und Social Media unterstützt, wurde bisher aber nicht offiziell in den Vorstand gewählt. Dies wird nun nachgeholt. Die Mitgliederversammlung wählt Tim Einstimmig als Beisitzer in den Vorstand.

Da sich der Vorstand, abgesehen vom Präsidenten, der alle 2 Jahre gewählt werden muss (Dominik wurde an der GV 24 für 2 Jahre als Präsident gewählt), selbst konstituiert, finden keine weiteren Vorstandswahlen statt.

Der Vorstand ist damit für das Vereinsjahr 2025/2026 ist wie folgt aufgestellt:

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| • Präsident | Dominik Gasser (bisher) |
| • Aktuar und Vizepräsident | Andreas Stalder (bisher) |
| • Kassier | Beat Gallmann (bisher) |
| • Beisitzer (Vereinsboot) | Janick Peterer (bisher) |

- Beisitzer (Social Media)

Tim Gsteiger (neu)

15. Fragen/ Anregungen aus der Versammlung

Dem Vorstand wurden vorgängig zur GV keine schriftlichen Anträge für weitere Traktanden eingereicht. Nach Frage in die Runde, melden sich mehrere Mitglieder zu Wort.

Das Vereinsmitglied Kurt Odermatt monierte die aktuelle Handhabung des Benzinnachschubs für das Vereinsboot als umständlich. Er regte an, dass der Vorstand das Nachfüllen des Treibstoffs künftig sicherstellen solle. Als praktikable Lösung wurde, basierend auf einem Vorschlag von Tino, die Anschaffung eines zweiten, einfach umzuhängenden Zusatztanks diskutiert. Ein herkömmlicher Kanister wurde dabei als weniger effiziente Option beurteilt. Der Vorstand nimmt dieses Anliegen zur Prüfung entgegen.

Das Vereinsmitglied Bruno Bollier fragte in die Runde, warum letztens Netze im Lungerersee ausgebracht wurden. Gemäss Walti Ming wurden die Netze, wie dies in den letzten Jahren immer gemacht wurde, zu Monitoring Zwecken der Felchen bzw. des Hechtbandwurms ausgelegt. Die Netze werden durch den Kanton ausgelegt und im Schnitt zehn Felchen als Probe zu Analysezwecken nach Bern geschickt. Walti führt weiter aus, dass...

- ... im Jahr 2024 waren im Lungernsee gemäss den Proben neun von zehn Felchen vom Hechtbandwurm befallen waren.
- Dieses Ergebnis dem Befund der letzten 20 Jahre im Lungernsee entspricht und diese Tendenz auch in anderen grossen Seen des Kantons Obwalden festzustellen sei.

Auf die Diskussion rund um eine Anpassung der max. Fangmenge von Felchen pro Tag meint Walti, dass sowieso nicht viele Felchen gefangen werden und daher aus seiner Sicht keine Überfischung des Felchenbestands im Lungerersee gegeben sei.

16. Abschluss der GV 2025

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und wünscht allen einen guten Appetit beim nachfolgenden Apéro, der durch die Landfrauen Lungern geliefert wurde. Der Präsident Dominik Gasser, schliesst die Generalversammlung um 19:30 Uhr

Lungern, 15. November 2025

Der Präsident

Dominik Gasser

Der Protokollführer

Andreas Stalder